

Torreiche Mädchen-Pokalfinalspiele

Am Sonntag, dem 26.05.2013, fanden auf den Plätzen der HFV-Sportschule alle Mädchen-Pokalfinalsiepiele statt. Es war leider kein trockener und wie gewohnt sonniger Pokalfinaltag, aber alle Spielerinnen und auch die Zuschauer widersetzten sich dem Regen haben vollen Einsatz gezeigt. Los ging es um 10.00 Uhr mit den E-Mädchen vom SC Condor und dem SC VM. Da war es noch einigermaßen trocken. Der SC Condor konnte sich gegen die Mäd-

chen vom SC VM mit 9:1 durchsetzen und sich somit nach der Hamburger-Hallenmeisterschaft auch den Titel Hamburger-Pokalsieger sichern. Weiter ging es um 12.00 Uhr mit den D-Mädchen vom ETV und dem HSV. Der HSV begann sehr stark und hatte auch sehr viele Torchancen, aber das Runde wollte nicht ins Eckige. Die Mädchen vom ETV hielten sehr gut dagegen und konnten sich zum Schluss mit 2:0 als Pokalsiegerinnen feiern lassen.

Um 14.00 Uhr folgten die C-Mädchen von Union Tornesch und Wellingsbüttel. Es war an diesem Tag das torreichste Spiel. Die Mädchen von Union Tornesch zeigten wieder mal sehr deutlich ihre Dominanz. Trotz vieler Bemühungen und auch einiger Torchancen konnten die Mädchen aus Wellingsbüttel das 0:18 nicht verhindern. Es war trotz dieser hohen Niederlage und dem vielen Regen ein Strahlen in den Augen der Wellingsbüttler Spielerinnen zu sehen, denn

man hatte das Finale erreicht und hat nun den Titel Vize-Pokalsieger 2012/2013. Natürlich strahlten auch die Mädchen und der Trainer von Union Tornesch, denn sie haben sich nun nach dem gewonnenen Futsal-Cup auch den Titel Pokalsieger 2012/2013 sehr klar geholt.

Der Regen wollte nicht aufhören und deshalb wurde das B-Mädchen ODDSET-Pokalfinale um 16.30 Uhr auf den Kunstrasen verlegt. Trotz Regen wollten viele Zuschauer das ODDSET-Finale zwischen BU und Union Tornesch sehen. Das Spiel war sehr ausgeglichen, beide Mannschaften hatten ihre Möglichkeiten ein Tor zu erzielen, aber es stand nach 80 Minuten immer noch 0:0 und somit mussten alle in die Verlängerung. Es folgten wieder 20 spannende Minuten, aber ein Sieger war immer noch nicht ermittelt, somit folgte das ungeliebte Elfmeterschießen. Die Anspannung war bei jeder Schützin und auch bei den beiden Trainern zu sehen. Abermals Spannung pur,



Die Pokalsiegerinnen vom SC Condor.

Foto: HFV

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

SCHULENBURG
Alles lässt sich einrichten

LOTTO
Hamburg

Sparda-Bank
freundlich & fair

e.on

HOLSTEN

denn auch nach den 5 Schützinnen jeder Mannschaft gab es keinen Sieger, es folgte jeweils eine Schützin und nun war es soweit: die Schützin von BU traf das Tor und die Schützin von Tornesch nicht, somit sind die B-Mädchen von BU ODDSET-Pokalsiegerinnen 2012/2013.

Nach diesem spannenden Finale durften beide Mannschaften die Medaillen von der DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg und den begehrten ODDSET-Pokal von Frau Petra Schulz von Lotto Hamburg in Empfang nehmen. Ein großer Dank geht an Lotto Hamburg für die Ausschüttung der Prämien an die letzten acht Teilnehmer des B-Mädchen ODDSET-Pokals. Beide Mannschaften haben sich auch für den NFV-Pokal qualifiziert und wir wünschen beiden Mannschaften dort viel Erfolg! Alle Spielerinnen und Schiedsrichter durften sich über eine Medaille aus den Händen der AFM-Vorsitzenden und DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg freuen. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, an diesem Tag da zu sein und



ODDSET-Pokalsieger bei den B-Mädchen 2013: BU.

Fotos: HFV

war extra rechtzeitig aus London vom Champions-League-Finale zurückgekehrt. Sie wurde unterstützt von den AFM Beisitzerinnen Össy Parakenings und Andrea Nuszkowski. Ein großer Dank geht an die Helfer und Helferinnen Monika Bohlin, Kerstin Neumann, Michaela Krieg und Robert Mölk - auch ein besonderer Dank für die tolle Vorbereitung und tatkräftige Unterstützung an den Verbandsmitarbeiter Johann Stenzel. Nur durch die tatkräftige Unterstützung aller war es trotz schlechtem Wetter ein super Pokalfinaltag 2013. Viele Fotos von allen Finalspielen gibt es in der Bildergalerie auf hfv.de.

ANDREA NUSZKOWSKI, AFM



BU-Kapitänin Pauline Drust nimmt den ODDSET-Pokal aus den Händen von Petra Schulz (LOTTO Hamburg) entgegen. In der Bildmitte DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg.



Die Pokalsiegerinnen vom Eimsbütteler TV.



Die Pokalsiegerinnen von Union Tornesch.

Laureus Kicking Girls Sommerturnier beim SC Sternschanze am 25. Mai 2013 „Spaß trotz Dauerregen“!

Dieses Jahr verlangte Petrus den Kicking Girls alles ab, aber die Mädels zeigten trotz Regenschauer, wie toll sie Fußballspielen können. Wir sahen spannende Spiele und begeisternte Mädels, die trotz Nässe viel Ehrgeiz und Motivation zeigten. Unser Ehrengast Innensenator Michael Neumann war von der Qualität begeistert.

Es fiel auf, dass die Mannschaften sich in den 1 ½ Jahren stark entwickelt haben. Das Zusammenspiel innerhalb der Mannschaften war toll anzusehen und auch die Eltern waren sichtlich angetan. Wir haben uns sehr über die Unterstützung der Eltern gefreut und positive Resonanz erhalten, dass Sie Ihre Kinder spielen sehen konnten. Wir hoffen, dass durch diese Eventausrichtung am Wochenende einige Eltern für das Spielen im Verein sensibilisiert worden sind. Langfristig ist das Ziel, dass die Mädchen den Weg in den Verein finden, um regelmäßig Wettkämpfe bestreiten zu können.



Die Female Coaches der Max-Brauer-Schule mit unserer HFV-FSJlerin Denise Meinberg.

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Female Coaches der Max-Brauer-Schule bedanken. Die Mädchen waren an dem Tag Ansprechpartner bei Turnierleitung, Verkauf, Spielbeobachtung und fungierten als

Übersetzer. Dieser Tag war auch für die Mädchen eine tolle Erfahrung. Sie wollen weiterhin bei Turnieren helfen und den HFV unterstützen. Ein weiterer Dank dem 1. Vorsitzenden Uwe Wettner vom SC Sternschanze,

der uns die Sportanlage zur Verfügung gestellt und mit seinen Team den Tag hervorragend betreut hat.

**DIE PROJEKTLEITER
N. QUEISLER UND
J. ROMPPANEN**



Innensenator Michael Neumann mit Projektleiterin Nadine Queisler und den Kicking Girls der Schule Perlstieg „... nur das Lächeln muss noch geübt werden.“

Fotos: HFV



Nadine Queisler und Jussi Romppanen mit Innensenator Michael Neumann und Dorothee Kodja (Referentin für Bildung und Chancengleichheit bei der HSJ) - sie informierte über Kids in die Clubs in Hamburg

Metropolregion Hamburg-Cup: 200 Fußballerinnen trotzen Kälte und Regen

Am 22.05.13 fand das Hamburger Metropolregion Hamburg-Cup Qualifikationsturnier beim HFV statt. 20 Mannschaften fanden trotz kühler Temperaturen und Dauerregen den Weg nach Jenfeld, um einen der vier begehrten Startplätze für das Finale am 12.06.13 beim FC St. Pauli zu ergattern.

Spezieller Weise werden die MRH-Cup Spiele ohne Schiedsrichter ausgetragen. Obwohl die bestmögliche sportliche Leistungsfähigkeit am Turniertag abgerufen werden sollte, verliefen alle Spiele sehr fair, so dass sich die Mädchen in allen Situationen ohne Probleme einigen konnten. Den von der Unfallkasse-Nord gesponserten Fairnesspreis bekam letztendlich die Stadtteilschule Niendorf. Die jungen Damen und die Schulverantwortlichen konnten sich über ein für sportliche Aktivitäten zweckgebundenes Preisgeld von 300€ freuen.

SC Sternschanze, TSV Sasel, Meiendorfer SV und Düneberger SV setzten sich in den Viertelfinalspielen durch und qualifizierten sich so als Halbfinalisten für die Teilnahme am Endturnier beim FC St. Pauli! Für einige gute Schulmannschaften (Sts. Fischbek-Falkenberg, Gymnasium Dörpsweg und Gymnasium



Strahlende Siegerinnen vom Düneberger SV.

Foto: Metropolr. Hamburg

Rahlstedt) war dagegen leider schon im Viertelfinale Schluss: Die Vereinsmannschaften waren in diesem Jahr einfach zu stark!

Im kleinen Finale (Meiendorfer SV – SC Sternschanze) und im Endspiel (TSV Sasel – Düneberger SV) sahen die Zuschauer zwei von Taktik geprägte Spiele, die temporeich und spannend waren. Da in der regulären Spielzeit bei beiden Spielen keine Entscheidung fiel, traten die besten drei Strafstoßschützen an. Hier bewiesen die Mädchen aus Meiendorf und aus Düne-

berg die besseren Nerven und verwandelten die entscheidenden Siebenmeter.

Endergebnis:

1. Düneberger SV
2. TSV Sasel
3. Meiendorfer SV
4. SC Sternschanze

Unter <http://metropolregion.hamburg.de/mrh-fussballcup-2013/> finden Sie weitere Informationen zum MRH-Cup 2013. Die Ergebnisse zum Hamburger Qualifikationsturnier finden Sie auf www.hfv.de/Schulfußball.



Die vier für die Endrunde qualifizierten Teams.

SUPER FLANKE, ICH KOPF, TOR!

DEIN OFFICIAL DFB TEAM-BOOK.

Die Bayern haben's schon gemacht, Schalke, Werder und über 1500 Amateurmannschaften in allen Klassen ebenso:

Das Original **DFB TEAM-BOOK** mit den beliebten Funktionen wie dem Mannschaftsfoto, der Teamstärke-Seite oder den individuellen Spielerprofilen.

AUSSERDEM NEU IM DFB-TEAMBOOK:



SPIELPLAN MIT ERGEBNISDIENST

Dein kompletter Ligaspieldatenplan auf einer Doppelseite inkl. Ergebnisdienst.



SAISON-ORAKEL

Wer wird Meister, wer steigt ab, wer wird Torschützenkönig? Jetzt als Extraseite im TEAM-BOOK.



EURE VEREINS- & FACEBOOKSEITE

Einfach URL eingeben, fertig! QR-Code und Screenshot werden automatisch erstellt und gedruckt.



Erstelle jetzt dein **DFB TEAM-BOOK**:

WWW.TEAM-BOOK.DE

FUSSBALL.DE
Alle Ligen, Alle Tore, Alle Fans.



Alter Teichweg holt zwei Titel – HH-Meisterschaften im Schulfußball: Schülerinnen aus Barmbek und Altona fahren nach Berlin

Auch wenn nicht alle der rund 80 gemeldeten Mädchenmannschaften an den diesjährigen Hamburger Meisterschaften im Schulfußball auf der Rasensportanlage am Kroonhorst in Hamburg-Osdorf teilnahmen, konnte Heinz-Werner „Buffy“ Schmidt nach der dreitägigen Veranstaltung ein positives Fazit ziehen. „Die Mädchen haben wie so oft mit Ehrgeiz um den Sieg gekämpft, dabei die Fairness aber nie außer Acht gelassen“, lobte der Vorsitzende des Fachauschusses Fußball das Verhalten der elf- bis zwanzigjährigen Frauen und Mädchen, die sich an den Titelkämpfen, die im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ ausgetragen wurden, beteiligten.

Große Überraschungen blieben diesmal aus. Trotzdem gab es viele spannende Endrundenspielen mit knappen Entscheidungen. In der jüngsten Altersklasse WK IV (Jahrgang 2001 und jünger) konnte die Sportschule Alter Teichweg nach ihrem Sieg im zugehörigen Technik-Teil (Slalom, Torschuss u. Dribbling – wird nur in der jüngsten Altersklasse durchgeführt) schon vor dem Anpfiff mit 1:0 in Führung gehen. Nora Clausen sorgte mit ihrem Treffer im anschließenden Finale gegen die Julius-Leber-Schule dann für die endgültige Entscheidung und schoss ihr Team ins Bundesfinale des DFB-Schul-Cup's, das im September im



STS Erich Kästner: Erfolgreiche Fußballerinnen WK I 2013.

Fotos: privat

thüringischen Bad Blankenburg ausgespielt wird.

Im Wettbewerb WK III der Zwölf- bis Vierzehnjährigen konnte sich die Max-Brauer-Schule durchsetzen. Das Team von Lehrer Michael Braumann gewann nach einem herrlichen Freistoßtor von Annika Hell in der Verlängerung mit 1:0 gegen das von Oberligacoach Frank Pieper (BU) betreute Team vom Gymnasium Heidberg.

In der Altersklasse WK II der Jahrgänge 1997 bis 1999 hatte wieder die Stadtteilschule Alter Teichweg die Nase vorn. Ein Treffer von Hamburger Auswahlspielerin Samantha Steuerwald bescherte der Mannschaft von Andre Fincke den Sieg gegen die Julius-Leber-Schule, deren Betreuer Martin Hall sich erneut mit dem zweiten Platz zufrieden geben musste. So wird Hamburg im Bundesfinale in September 2013 in Berlin neben der Max-Brauer-Schule (WK III) auch durch die Schule Alter Teichweg (WK II) vertreten sein. Hamburger Meister in der ältesten Altersklasse WK I wurde in des erneut die Erich-Kästner-Schule, die ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen konnte.

RAINER PONIK, FA FUßBALL



Sieger im Wettbewerb WK III: Max-Brauer-Schule.



Sieger im Wettbewerb WK IV: STS Alter Teichweg.

Auf- und Absteiger bei den VSA-Schiedsrichtern

Der Verbands-Schiedsrichterausschuss (VSA) mit seinem Vorsitzenden Wilfred Dierkert an der Spitze hat folgende Entscheidungen getroffen:

Aufsteiger aus der LK5* in den VSA LK 4: Martin Ghafury (Barmbek-Uhlenhorst), Thore Holst (Altenwerder) und Tim Wöllmer (Süderelbe).

* Schiedsrichter in der Leistungs-Klasse 5 (LK5) pfeifen hauptsächlich Bezirksliga und ein paar Spiele in der Landesliga und werden vom VSA beobachtet.

Absteiger aus dem VSA in den

BSA: Matthias Blasek (Alstertal/Langenhorn), Alexander Kahl (Barmbek-Uhlenhorst), Florian Kirsch (Halstenbek-Rellingen), Tim Milinovic (Altengamme), Ramazan Özen (Concordia) und Karsten Roos (TSV Glinde).

Aus dem VSA scheiden aus: Daniel Burmester (TSV Glinde) bzw. sind ausgeschieden: Tanja Krause (HSV) und Fabian Qualmann (Glashütte) – bereits während der Serie sowie Dr. Benjamin Raue (SC Eilbek) – nach 1 Jahr Pause.

Aufsteiger in die Regionalliga

Nord: Fabian Porsch (Barsbüttler SV)

Übernahme aus Regionalliga

Nord in die Oberliga: Markus von Gischinski (SC Eilbek)

Aufsteiger in die Oberliga: Jorrit Eckstein-Staben (SC Wentorf), Marco Kulawiak (Teutonia 10) und Konrad Oldhafer (SC Poppenbüttel)

Absteiger in die Landesliga: Jan Hittig (SC Poppenbüttel) und Henry Wagner (Grün-Weiß Eimsbüttel)

In den Junioren-Bundesligen sind in der Saison 2013/14 ak-

tiv: A-Junioren BL als SR: Paul Jennerjahn (TSC Wellingsbüttel)

B-Junioren BL als SR: Jorrit Eckstein-Staben (SC Wentorf) und Konrad Oldhafer (SC Poppenbüttel)

A-Junioren BL als SRA: Florian Pötter (FC Voran Ohe)

B-Junioren BL als SRA: Martin Ghafury (Barmbek-Uhl.), Thore Holst (Altenwerder), Torben Kunde (Alstertal-Langenhorn), Tim Wöllmer (Süderelbe).



Aufsteiger in die Regionalliga-Nord: Fabian Porsch.



Aufsteiger in die Verbandsliga: Jorrit Eckstein-Staben.



Aufsteiger in die Verbandsliga: Konrad Oldhafer.



Aufsteiger in die Verbandsliga: Marco Kulawiak

Jetzt gratis testen!

Sport Mikrofon
Hamburg-Schleswig-Holstein
www.sportmikrofon.de

Jeden Montag neu!

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen!
Mit Sport Mikrofon die aktuellsten Mitteilungen
des HFV lesen und zusätzlich ausführlich
über den Fußball in Hamburg und
Schleswig-Holstein informiert zu werden.



JA, ICH WILL NICHTS VERPASSEN!

Gratis-Lese-Probe

Ja, liefern Sie mir das Sport Mikrofon **2x gratis und unverbindlich**.
Danach wird die Zustellung automatisch eingestellt.

Die Lieferung soll beginnen am Montag, dem _____

Name/Vorname _____

Telefon (für Rückfragen/Zustellung) _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Anrufen: 0800 – 2050 7100*

Faxen: 0800 – 2050 7101*

*Gebührenfrei

Oder senden Sie uns den ausgefüllten Coupon per Post:
Sport Mikrofon · Leserservice · Postfach 1553 · 24905 Flensburg

Vorteils-Abo

Ich weiß schon jetzt, dass ich Sport Mikrofon danach im Abo weiter beziehen möchte
(z.zt. 8,10 €/Monat inkl. Postzustellung, monatlich kündbar).

Ich zahle das Abo vierteljährlich per Bankenzug

Konto-Nr. _____

Bankleitzahl _____

Ich bin einverstanden, dass Sie mir auch künftig telefonisch per Mail per SMS per Brief
weitere interessante Verlagsangebote unterbreiten. Wählen Sie so viele Felder, wie Sie mögen.
Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Vertrauensgarantie: Ich kann diese Bestellung innerhalb von zwei Wochen bei der Bestelladresse:
shz Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Postfach 1553, 24905 Flensburg schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).
Weitere Informationen finden Sie unter www.shz.de

Datum/Unterschrift _____

KAD AWZ

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

FC Süderelbe gewinnt

2. Liga-Pokal

Mit 3:0 (Halbzeit 0:0) schlug der FC Süderelbe 2. den SC Poppenbüttel 2. im Finale des 2. Liga-Pokals. Vor über 200 Zuschauern in Mümmelmannsberg gewannen die in der 2. Hälfte überlegenen Süderelbe verdient durch Treffer von Engin Aydin (2) und Cem Ulasoglu. Eine sehr gute Leistung brachte das Schiedsrichtergergespann von Schiri André Rosin (FC Elmshorn).

Präsidien aus Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern trafen sich

Zu einer Klausurtagung trafen sich die Präsidien des Hamburger Fußball-Verbandes und des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern am 25.05.2013 in Hamburg. Viele Themen, wie die Organisation des Spielbetriebes, die Folgen des Amateurfußballkongresses, die Folgen der demografischen Entwicklung, Vermarktungschancen und Öffentlichkeitsarbeit standen auf dem Programm. HFV-Präsident Dirk Fischer bilanzierte: „Das war ein gehaltvolles und wichtiges Gespräch!“ Joachim Masuch, Präsident LFV M.-V. betonte: „Es ist

wichtig, dass man sich auf dieser Ebene trifft und seinen Horizont im Austausch erweitert!“

Nordturnier der U 14-Junioren wird in Bremerhaven ausgetragen

In Bremerhaven wird am 8. und 9. Juni das C2-Juniorenturnier des Norddeutschen Fußball-Verbandes ausgetragen. Die Fußball-Landesverbände Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein nehmen mit ihren U 14-Junioren auswahlteams daran teil. Die Auslosung der Halbfinalbegegnungen, die am Sonnabend, 8. Juni, um 15 und um 16.30 Uhr ausgetragen werden, erfolgt am Spieltag in Bremerhaven. Die unterlegenen Halbfinalisten spielen am Sonntag, 9. Juni, ab 10 Uhr den dritten Platz aus, während die beiden Halbfinalesieger ab 11.30 Uhr den neuen norddeutschen Meister ermitteln.

Sterne des Sports: Bewerbung bis zum 16. August

Die Sterne des Sports gehen in ihre dritte Saison in Hamburg. Die Hamburger Volksbank und der HSB laden wieder alle Hamburger Vereine ein, sich mit ihren Breitensport-Projekten bis zum 16. August für die Sterne des Sports 2013 zu bewerben. Prominente Unterstützung erhalten sie dabei von Handballtrainer Martin Schwalb, der sich in diesem

Jahr als prominenter Botschafter für das Projekt engagiert. Bewerben können sich Vereine, die sich über ihre sportlichen Angebote hinaus in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren. Das Spektrum der möglichen Themen reicht von Gesundheit oder Integration über Familie, Senioren, Gleichstellung, Klima- und Umweltschutz bis zu Ehrenamtsförderung und Vereinsmanagement. Die Jury wird die Projekte auf Kreativität, Innovation und den erzielten Erfolg prüfen. Zu den silbernen Sternen des Sports, die in Hamburg vergeben werden, erhalten die Gewinner zusätzlich einen von der Hamburger Volksbank gestifteten Geldpreis: 1. Platz: 4.000 Euro (großer Stern in Silber); 2. Platz: 2.000 Euro (kleiner Stern in Silber); 3. Platz: 1.000 Euro (kleiner Stern in Silber). Der Sieger geht auf Bundesebene in das Rennen um den „Großen Stern des Sports“ in Gold, der seit 2004 jährlich in Berlin vergeben wird. Die Sieger wurden im Jahr 2012 von Bundespräsident Joachim Gauck ausgezeichnet.

ACHTUNG!! Noch Plätze frei: Trainer C-Breitenfußball "Jugend" – Sonderlehrgang für Schüler/innen (16-22 Jahre). 2. Woche

Veranstaltungsnummer: 13-Z-01219 - Termin: 01.07.2013 bis 05.07.2013 - Veranstaltungsort: HFV-Schulungs- und Ausbildungszentrum, Jenfelder Allee 70 A - C, 22043 Hamburg.

Voraussetzungen: - Besuch des Basislehrganges des HFV, - Teilnahme an der DFB-Teamleiter-Ausbildung (1. Woche), - Mitglied in einem Verein des HFV, - Vollendung des 15. Lebensjahres / Lizenzerteilung ab 16. Lebensjahr, - Schiedsrichter-Ausbildung (ist in Trainerausbildung integriert), - Erste-Hilfe-Ausbildung (8 Doppelstunden - nicht älter als 2 Jahre).

Zielgruppe: Jungtrainer, Schüler/innen, Auszubildende im Alter von 16-22 Jahre. Hinweis: Bei Schriftverkehr und Überweisungen immer die Lehrgangnummer angeben! Durch Bezuschussung des HFV reduzierte Lehrgangsgebühren in Höhe von 50,- EUR. Inkl. ÜN. Theorie und Praxis. Anmeldung: www.hfv.de/Aus- und Fortbildung



Einträchtig vor der Kamera: Die Präsidien des HFV und LV M.-V. mit den Präsidenten Dirk Fischer (2. v. lks.) und Joachim Masuch (2. v. re.).

Foto: Byernetzki

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

